

PRESSEMITTEILUNG



Themenwege Wendelstein, Deisenrieder Stollen, Mehrgenerationensport, Rad- und Wanderwegsbeschilderung: Zuständiges Gremium der LAG Mangfalltal-Inntal gibt erneut spannende Projekte zur LEADER-Förderung frei

Auch im neuen Jahr geht die Arbeit der LAG Mangfalltal-Inntal kontinuierlich weiter – spannende Projekte hat das zuständige Gremium kürzlich in der März-Sitzung behandelt:

Umsetzung Themenwege am Wendelstein

Unter herausragender Bürgerbeteiligung erstellte die Wendelsteinbahn GmbH im vergangenen Jahr gemeinsam mit den am Projekt beteiligten Gemeinden Brannenburg, Bad Feilnbach, Fischbachau und Bayrischzell ein Konzept für die Themenwege auf den Wendelstein. Ziel des Konzepts war es, von jeder Gemeinde aus einen Weg auf den Gipfel des Wendelsteins mit interaktiven Stationen und interessanten Informationen zu Natur und Kultur aufzuwerten. Ein Gipfelrundweg zum Thema Geologie rundet das Konzept ab.

Im nun vorgestellten Projekt soll das Konzept vor Ort umgesetzt werden. Das Projekt ist ein Kooperationsprojekt mit der LAG Kreisentwicklung Miesbacher Land, Träger sind die jeweiligen Gemeinden sowie die Wendelsteinbahn GmbH. Neben den fünf Wegen soll ein Projektmanagement sowie Öffentlichkeitsarbeit gefördert werden.

Ausstellungskonzept Deisenrieder Wetterstollen

Der Deisenrieder Wetterstollen diente dem Kohle-Bergbau in Hausham zur Bewetterung (Belüftung). Er ist seit einigen Jahrzehnten stillgelegt, seit 2007 kümmern sich ehemalige Bergmänner ehrenamtlich um die Erhaltung und den Ausbau des Stollens. Mit einem modernen Ausstellungskonzept soll der Stollen als Teil der regionalen Geschichte für unterschiedliche Interessensgruppen lebendig präsentiert werden. Das Engagement der ehemaligen Bergmänner als Zeitzeugen macht das Angebot nicht nur für Touristen an Schlechtwetertagen, sondern auch für Einheimische authentisch und interessant. Das Projekt ist ein Kooperationsprojekt der Gemeinden Bad Feilnbach (Landkreis Rosenheim) und Fischbachau (Landkreis Miesbach) und beinhaltet zunächst die Erstellung des Ausstellungskonzepts sowie des Betriebs- und Vermarktungskonzepts für den Stollen.

Da im Zuge der Projektvorbereitung einige Änderungen am Projektinhalt vorzunehmen waren, musste das Projekt erneut dem Gremium vorgestellt werden, nachdem dieses bereits im März 2016 das Projekt zur Förderung empfohlen hatte.

LAG Mangfalltal-Inntal
Wilhelm-Leibl-Platz 3
83043 Bad Aibling

1. Vorsitzender: Felix Schwaller

Tel. +49 (0)8061 908071
Fax +49 (0)8061 9080871
info@lag-mangfalltal-inntal.de
www.lag-mangfalltal-inntal.de

Bad Aibling, 05.04.2017

Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER).



SWECO 

MehrgenerationenSPORT – fit für 100 des CSW Brannenburg

Es ist der Lauf des Lebens: Jahrelang sind Menschen in ihrem heimatlichen Sportverein verankert und gehen dort ihrer favorisierten Sportart nach. Irgendwann merken sie jedoch: mit der Leistung der Jüngeren können sie nicht mehr mithalten. Kurz darauf treten sie oft aus dem Verein aus – mit der Konsequenz, dass sie sich weniger bewegen, aber auch weniger sozialen Anschluss haben.

Dem möchte das Projekt „MehrgenerationenSPORT – fit für 100“ entgegenwirken. Ein Sportprogramm für Senioren – ganz ohne Leistungsdruck – soll auf die Füße gestellt werden. Wesentlicher Aspekt ist dabei neben der gemeinsamen Bewegung auch das soziale Miteinander: Samstagnachmittag zusammen Sportschau hören/ sehen, gemeinsame Ausflüge und weitere Angebote sollen von einem eigens dafür eingestellten Projektmanagement entwickelt werden. Zudem sollen zwei therapeutische E-Tandems angeschafft werden, die Einheimische und Gäste auf Anmeldung ausleihen können.

Konzept der Rad- und Wanderwegsbeschilderung in den sechs neuen LAG-Gemeinden

2014 traten der LAG Mangfalltal-Inntal neben den zehn ursprünglichen Gemeinden sechs neue Gemeinden bei: Feldkirchen-Westerham, Tuntenhausen, Bruckmühl, Kolbermoor, Stephanskirchen und Rohrdorf. Während in den zehn ursprünglichen LAG-Gemeinden die Beschilderung der Rad- und Wanderwege bereits in der letzten Förderperiode vorgenommen wurde, will die LAG Mangfalltal-Inntal diese nun auch für die sechs neuen Gemeinden angehen.

Im Projekt soll ein Fachbüro in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden und der LAG ein durchgängiges vernetzendes Beschilderungskonzept erarbeiten, das Wegführung und Kosten eruiert. Dieses Konzept soll in einer zweiten Projektphase umgesetzt werden.

Am 22. März 2017 traf sich das Entscheidungsgremium der LAG Regionalinitiative Mangfalltal-Inntal im Rathaus in Bad Aibling, um die hier vorgestellten Projekte intensiv zu diskutieren.

In allen vier Projekten entschied das Gremium einstimmig für die Förderung aus dem EU-Förderprogramm LEADER, so dass die Projektträger nun beim zuständigen Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) in Rosenheim einen Förderantrag stellen können.

Vor der Entscheidung haben die Projektverantwortlichen mit großem persönlichem Einsatz Projektskizzen mit detaillierten Projektbeschreibungen und Kostenermittlungen erarbeitet und diese dem Gremium präsentiert. Auf dieser Grundlage bewertete das Entscheidungsgremium, in wieweit die vorgeschlagenen Projekte mit den Zielen der Region, die in der Lokalen Entwicklungs-

PRESSEMITTEILUNG



strategie (LES) formuliert sind, übereinstimmen. Alle vier Projekte übertrafen die Mindestpunktzahl des vorgegebenen Kriterienkatalogs deutlich und konnten damit zur Förderung empfohlen werden.

Im Anschluss an die Projektvorstellungen gab LAG-Managerin Gwendolin Dettweiler einen Überblick zum Stand des LAG-Managements und der Umsetzung der LES.

Die LAG Mangfalltal-Inntal ist ein Zusammenschluss von 16 Gemeinden, die unter Beteiligung der Bürgerschaft und der lokalen sowie regionalen Akteure eine gemeinsame Lokale Entwicklungsstrategie (LES) für die LEADER-Förderperiode 2014 – 2020 erarbeitet haben und diese nun unter Nutzung von LEADER-Fördermitteln umsetzen. Wenn Sie mehr erfahren oder aktiv mitwirken wollen, besuchen Sie die Website www.lag-mangfalltal-inntal.de oder rufen Sie an unter: 08061 / 90 80 71.

Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER).



SWECO 